

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

№ 55.

Freitag den 24. Februar.

1854.

Leipziger Börse am 23. Februar.

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
Alten-Böhm.	—	—	Sächs.-Bayerische	85	—
Berlin-Anhalt	—	100 1/2	Sächs.-Schlesische	100 1/2	—
Berlin-Stettiner	—	—	Thüringische	—	91
Cöln-Mindener	—	—	Oesterr. Bank-Noten	76 3/4	76 1/2
Friedr.-Wilh.-Nordbahn	—	—	Anh.-Dessauer Landesbank	136	—
Leipzig-Dresdener	174	172	Braunschweig. Bank-Aktion	—	102 1/2
Löbau-Zittauer	31	—	Weimar. Bank-Aktion	83	82 1/2
Magdeb.-Leipziger	262	—			

Tageskalender.

Stadt-Theater. 100. Abonnementsvorstellung.
Letzte Gastvorstellung des Fräulein Lucile Grahn.
Die Stimme von Portici.

Große heroisch-romantische Oper in 5 Acten, nach Scribe und Delavigne, vom Herrern von Eichenstein. Musik von Auber.

Personen:

Masaniello, ein neapolitanischer Fischer, Herr Widemann.
Genia, seine Schwester, Herr Schneider.
Alfonso, Sohn des Vicekönigs von Neapel, Fräul. Mayer.
Alvira, seine Verlobte, Herr Schott.
Pietro, Masaniello's Freunde, Herr Kramer.
Dorella, Herr Stephan.
Moena, Fräul. Dienelt.
Laura, Hofdame der Prinzessin, Herr Buchmann.
Lorenzo, Alfonso's Bestrauter, Herr Stürmer.
Selva, Anführer der spanischen Leibwache.
Nobli, Hofdame, Pagen, Kutschherren, Verschworne, Trabanten.
Wache, Gärtner und Schneidmänner, Fischer und Fischerinnen, Marktleute, Cazzaroni, Volk.

Vorkommende Länge im ersten Act:

La Guaracha, arrangirt von Herrn Balletmeister Martin, und ausgeführt von den Damen des Corps de Ballet.

Zum ersten Male: **Arragonais**, spanischer Nationaltanz, arrangirt von Herrn Balletmeister Martin, getanzet von Denselben und Fräulein Roth.

Im dritten Act:

Varanella Neapolitana, arrangirt von Herrn Balletmeister Martin, ausgeführt von den Damen des Corps de Ballet.

La Madrileña, spanischer Nationaltanz, getanzet von Fräulein Lucile Grahn.

Die Stimme von Portici, Fräulein Lucile Grahn.

Öffentliche Bibliotheken:
Universitätsbibliothek 2—4 Uhr.

Telegraphen-Bureau, Postgebäude 3 Tr., geöffnet Tag und Nacht. Während der Nacht Eingang von der Dresdner Straße.

Del Vecchio's Kunstausstellung, Markt, Kaufhalle, 10—4 U.

C. Sonnen, Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandlung (auch Schallplatten-Ein- u. Verkauf u. Musikalien), Gewandgäßchen 4.

C. F. Richter, Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandl. (auch Schallplatten-Ein- und Verkauf von Musikalien), Neumarkt 16.

C. A. Klemm's Leihanstalt für Musik (Musikalien und Piano) und Musik-Salon (unentgeltlich) Neumarkt, hohe Lilla, 1. Etage.
J. Reichels Bandagen-Magazin, Markt, Abteigäß. 17. Bruchbandagen u. Apparate jeder Art für Gebrochen des menschl. Körpers.
Optisches und physikalisches Magazin von J. F. Osterland, Markt Nr. 8, empfiehlt in großer Auswahl Theaterperspective in neuester Façon, Lognetten u. Brillen zu billigen Preisen.
C. F. Reich's Dampf- und alle Arten Wannenbäder, Rosenthalgasse Nr. 1, täglich von früh bis 9 Uhr Abends.
W. Spindlers Druck-, Färberei und Waschanstalt, Universitätsstraße Nr. 23.
Louis Dumont's Seiden- u. Wollensfärberei, Reichels Garten, Vordergehäude.
Druckerei, Seiden-, Wollen- und Baumwollensfärberei von Franz Lobstädt, Geberstraße Nr. 22.
S. A. Rohland, Kunst- und Handelsgärtner, Auerbachs Hof, empfiehlt sich mit allen in das Fach einschlagenden Artikeln.
Papier- und Pappfabrik von C. F. Weber, Rosenmühle.

Bekanntmachung.

In der Nacht vom 18. zum 19. d. Mts. ist aus einem in der langen Straße alhier gelegenen Geschäftslocale eine Summe Geldes von ungefähr 4 Thlr., aus 1/2 und 1/12 Thalerstücken und kleinerer Münze bestehend, unter Anwendung von Nachschlüsseln, so wie Erbrechen einiger Möbeln entwendet worden.

Wir ersuchen Jedermann, welcher in Betreff dieses Diebstahls oder des Diebes einige Wahrnehmung gemacht haben sollte, sich unverzüglich bei uns zu melden.

Leipzig, den 22. Februar 1854.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Stengel, Pol.-Dir.

Drescher, Act.

Bekanntmachung.

Am Vormittage des 18. d. Mts. ist unter den hiesigen Fleischbänken einer Käuferin

eine schwarz gefütterte Tasche von roth, grün und gelb gestreiftem Plüsch, in welcher sich ein weißkleinnes A. F. gezeichnetes Taschentuch und 5 Neugroschen in einigem Gelde befunden haben,

vom Arme abgeschnitten und entwendet worden.

Wir bitten um schleunige Mittheilung jeder in Bezug auf diesen Diebstahl etwa gemachten Wahrnehmung.

Leipzig, den 22. Februar 1854.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Stengel, Pol.-Dir.

Sundt, Act.

Heute

Vormittag 9 Uhr Beginn der

Cigarren-Auction

in „Stadt Ralmedy“.
Nachmittag 2 Uhr Fortsetzung.

Heute Freitag den 21. Februar
Fortsetzung der Auktion von Kurzwaaren
 Auerbachs Hof, Gemälde Nr. 19. Zur Versteigerung
 kommen Ringe und Perlen.
 Adv. Heinrich Gock.

Zu bevorstehender Frankfurt a/D.-Messe empfehle ich den in
 meinem Verlage täglich erscheinenden

General-Anzeiger

zur Aufnahme von Insertionen über Verkaufsgegenstände, Local-
 veränderungen etc., überhaupt von Anzeigen jeder Art. Derselbe
 wird nicht allein an die Ecken geschlagen, sondern auch in vielen
 hundert Exemplaren an die Messfremden sowohl wie an sämtliche
 Restaurationen, Gasthöfe etc. gratis vertheilt.

Meine

Buchdruckerei u. lithographische Anstalt
 ist den Zeitbedürfnissen entsprechend eingerichtet und namentlich mit
 einer Schnellpresse, so wie mit großen Titelschriften zu Placaten etc.
 hinreichend versehen, um jeden Auftrag dieser Art in kürzester Zeit
 sauber, correct und zu den billigsten Preisen auszuführen.
 Frankfurt a/D., im Februar 1854.

F. W. Kosch, Reichstraße Nr. 49.

Miethcontracte

für Vermietter und Miether,
 von ihnen selbst leicht auszufüllen, jüngst im Originale bestellt,
 damit der Mangel eines Miethregulativs allenfalls
 übersehen werden könne (streng nach jetzigen Bestimmungen,
 aber für beide Theile möglichst gerecht gehalten, Schicane und
 Schwindelereien thunlichst vorbeugend), können auf Verlangen für
 4 Ngr. pro Stück bei Unterzeichneter abgegeben werden. Sie ist
 übrigens stets bereit, juristische Schriften von allgemeinerem
 Interesse bei sich auszulegen.

Expedition für Nachweisung von Juristen etc.,
 Hainstraße Nr. 5, 2 Treppen.

Für Erwachsene, so wie Kinder wird französischer Unterricht er-
 theilt pr. Monat 15 Ngr.; ein neuer Course beginnt den 1. März.
 Zu erfragen beim Hausmann Markt Nr. 13.

Schönheits-Crème oder engl. **Wasch-Pomade**, von
 dem berühmten Chemiker Herrn Joh. Albert Fromm und von
 der hohen Medicinalbehörde geprüfetes Cosmeticum zur Reinigung
 und Verschönerung der Haut, welche dieselbe stets rein von Finnen,
 Blüthen, Mitessern, rauher aufgerissener Haut, Sonnenbrand,
 Kupferrothe etc. hält und reinigt, so wie einen zarten weissen Teint
 befördert, auch das Aufspringen der Hände, selbst wenn man sie
 erfroren hat, vermeidet, empfiehlt in Glas-Pots zu 10 Ngr. das
Bereins-Comptoir in Leipzig, Petersstraße Nr. 22, und
 Nr. 13 Detail-Verkauf in der Hausflur.

Cölnisches Haaröl

empfehle als ganz besonders gut in Flacons à 3 u. 5 Ngr. das
 Stück **C. Liebherr**, Grimma'sche Straße Nr. 24.

Waldwolle,
 Waldwoll-Öel,
 Waldwoll-Extract,
 Waldwoll-Seife,
 Waldwoll-Einlegesohlen

empfehle **Ferd. Etsold**, Petersstraße Nr. 29.

Süßneraugen-Pflasterchen

von Gebrüder Lentner aus Tyrol das Duz. 15 Ngr., das Stück
 1 1/2 Ngr. sind nebst Gebrauchsanweisung allein zu haben bei
Gustav Juchacz, Hainstraße, Tuchhalle.

Bett- und Sopha-Teppiche,
 Tischdecken und Möbelplüsch,

Bett- und Pferdedecken,
 Cocos-Fußabtreter u. Belours-Blätter

empfehle das **Teppich-Lager** Markt, Bühnen Nr. 36 u. 37.

Gummiüberschub-Lager

Rothe Carneol- und Achat-Fingerringe in jeder Größe,
 pr. Stück 2 1/2 Ngr. und 5 Ngr. bei
H. Blumenstengel im Barfußgäßchen.



Stühle mit Strohsitz

aus der
 Königl. Strafanstalt Waldheim,
 Depot: Markt, Bühnen Nr. 36 u. 37.



Bei vorkommendem Glatteis so wie auch für Kälte
 empfehle ich meine so sehr bewährten Ueberschuhe
 mit Filzsohlen.

E. A. Sturm-Schleicher, Selliers Hof.

Amerik. Gummi-Ueberschuhe

in allen Größen und nur bester Qualität bei **Gebr. Tecklenburg**.

Wasserdichte Einlege-Sohlen

für Schuhe und Stiefeln, vorzüglicher Qualität, bei
Gebr. Tecklenburg.

Gestickte leinene Taschentücher

haben wir in großer Auswahl erhalten und können dieselben zu
 billigen Preisen empfehlen.

J. E. Leichsenring & Kayser, Grimm. Straße Nr. 10.

Gestickte Unterröcke

empfang ich in sehr schöner Auswahl von 1 f 25 Ngr an und
 kann solche ihrer Billigkeit wegen besonders empfehlen.

O. Parpalloni.

Lager von **Napolitaine & Cachemir** en gros & en
 detail zu und unter dem Fabrikpreis.

Das Comptoir der vereinigten Weber **Müllers**,
 Schuhmachergäßchen Nr. 6, 1. Etage.

Feinste Pariser

Herrenhüte

empfang die erste Sendung neuester Frühjahrsfaçon

Pietro S. Sala,

Grimma'sche Strasse Nr. 8.

Lampendochte, hell und sparsam brennend, in Gros, nach
 der Elle, in Duzenden und Tafeln,
 Nachtlichter in Schachteln auf 1/4 u. 1/2 Jahr, die vorzüglich
 hell brennen und nicht verlöschen,
 ff. Winkkerzen, echten Frankfurter Wachstod
 empfiehlt **J. A. Wonda**, Reichstraße Nr. 52.

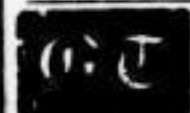
Für Damen

empfehle extra lange Nadeln zum Befestigen der Hüte, Gum-
 mi-band und Schnure, Holzstrick- und Filetnadeln,
 polirt, blauebrige Nähadeln 25 Stück 1 Ngr., Fisch-
 bein, Pestel etc.

J. A. Wonda, Reichstraße Nr. 52.

Bürsten,

als: Kleider-, Sammet-, Kopf-, Taschen-, Ramm-, Zahn- und
 Nagelbürsten etc. empfiehlt billigst **F. W. Sturm**, Grimm. Str. 31.



Stearin-Nachtlichter

in vorzüglicher Qualität verkaufen in Packeten zu
 8 Stück à 3 Zoll für 10 Ngr. **Gebr. Tecklenburg**.

Von heute an verkaufe ich
 f. weisse Stearinkerzen à 7 1/2 Ngr.,
 bei 10 Pack à 7 1/4 Ngr., noch feinere à 8 u. 8 1/2 Ngr., bei 10 Pack
 à 7 3/4 u. 8 Ngr. nebst allen andern Sorten zu den billigsten Preisen.
G. F. Märklin,

Hauptniederlage feinsten Stearinkerzen.

eigener Fabrik, beste Qualität, so wie auch alle in dieses Fach
 einschlagende Reparaturen empfiehlt **A. Schenckmann**,
 am Markt, Kaufhalle, im Durchgange, Gemälde Nr. 29.

Gas-Steinkohlen

Kosten pr. Scheffel 16 Ngr.,

Gas-Würfelkohlen à Scheffel 14 Ngr.,
do. klare " 9 Ngr.,

Trockne Altenbacher Braunkohlen, 1. Sorte à Scheffel 11 Ngr.,
2. " 7 Ngr.,

Beste Zwickauer Stuben-Coaks à Scheffel 11 Ngr.,

frei bis in das Haus zu liefern.

Emilie Höbold, sonst Herrm. Spühr, Kirchgäßchen Nr. 41.

Zur Notiz.

Meinen geehrten Kunden zeige ich hiermit ergebenst an, daß von jetzt an meine neu angetretenen Kohlenfahrer mit einem Messingschild, auf der Brust befestigt, worauf mein Name, **E. Höbold**, und die Nummer des Fahrers deutlich zu lesen ist, ausfahren werden; andere, welche nicht mit einem solchen Schilde und mit einer von mir ausgestellten Rechnung versehen sind, haben keinen Auftrag, für mich Kohlen und andere Brennmaterialien fortzuschaffen. **D. D.**

Gestickte Röcke

haben wir so eben wieder in großer Auswahl erhalten und empfehlen solche von 1 1/2 Thlr. an bis zu den feinsten.

J. S. Reichsenring & Kayser, Grimm. Str. 10.

Gutta Percha, gereinigte in Blöcken, liegt eine große Partie bei mir zum billigsten Ausverkauf. Bandagist **Schramm, Grimma'sche Straße Nr. 22.**

Zu verkaufen ist in **Wöckern** bei Leipzig ein unmittelbar an der Chaussee gelegenes **Haus mit Garten, Backofen, Stallgebäude und Brunnen.**

Es eignet sich seiner Lage nach namentlich für einen Professionisten und ist nach Höhe von 1600 fl in der Brandcasse versichert. Als Anzahlung wird nur eine geringe Summe erfordert und übrigens dem Käufer mehrfache Erleichterung geboten. Näheres mündlich oder auf portofreie Anfragen bei

Adv. Seitz in Leipzig,
Obstmarkt Nr. 3.

Zu verkaufen ist ein kleines Haus in der Nähe des Marktes, wobei zugleich ein Gewölbe mit überlassen werden kann.

Näheres durch

Adv. Schwerdfeger, Hainstraße Nr. 30.

Ein Hausgrundstück mit Material- und Farbengeschäft in **Borna** zu verkaufen.

Weitere Mittheilung **Windmühlenstraße Nr. 51, 1. Etage.**

Zwei kleine Häuser mit Gärten in der Nähe Leipzigs sind durch mich zu verkaufen.

Hainstraße Nr. 5.

Dr. Schumth.

Zu verkaufen

sind **Divans und Ottomanen** von Mahagoni und Kirschbaum, von lauter Kopphaaren, ferner ein heller und ein dunkler Secretair, einige Waschtische und Bettstellen nebst Einsatz. Um damit etwas Platz zu machen, werden die Möbel ganz billig verkauft nur **Markt Nr. 4, alte Waage.**

Zu verkaufen steht sehr billig eine recht nette Commode (noch wie neu) **Fleischergasse, goldnes Herz, 1 Tr. bei Krusch.**

Zu verkaufen: 1 Mahagoni-Bureau, 1 runder Tisch und 6 Stühle dergl., 2 gr. engl. Bettstellen und 2 Gebett gute Federbetten, 1 Ausziehtisch, 1 Kleiderschrank, div. Commoden, Bureau und Glaschränke, 2 Nähtische, 1 Glashüre, 1 Nachstuhl, div. Tische u. Schränkchen, 1 Stuhle mit Wecker etc. **Frankf. Str. 50, im Hofe part.**

Sab' Acht! 1 Doppelhaken, 1 kleiner Haken (beide mit Rad-schloß), eine vorzügliche Standbüchse ist zu verkaufen **Böttcherg. 3.**

2 schöne **Ladentafeln**, 6 1/2 bis 8 Ellen lang, 1 **Comptoirpult**, 1 **Stehpult** ist zu verkaufen **Böttchergäßchen Nr. 3.**

Zu verkaufen sind 2 **Gewölbtischen** mit Schreibpult und Schränkchen **Reudnitz, Kohlgartenstraße Nr. 15 beim Hausmann.**

Zu verkaufen sind alte, gute reinliche Familienbettinlette, im Einzelnen oder Ganzen, **neue Straße Nr. 13, links 1 Tr.**

Zu verkaufen sind billig 4 Stück **Handwagen**, 2äderig und 4äderig, **Hospitalstraße Nr. 10.**

Canarienhähne und **Gleen** nebst einer **Hecke** sind zu verkaufen **Königsplatz Nr. 9 bei E. Heine.**

Verhältnisse halber ist eine schöne (ganz neue) silberne Schnupftabakdose zu verkaufen, so wie eine kleine gute Violine nebst der **Henning'schen Schule.** Näheres **Eisenstraße Nr. 6 parterre.**



Einige **Sundert** in der schönsten Blüte stehende **Hyacinthen** zu den billigsten Preisen bei



J. C. Rehfeld,

Kaufhalle, Gewölbe Nr. 9.

Gute Weissenfeller Kartoffeln sind zu haben à **Meße 4 fl 4 A** und à **Scheffel 2 fl 5 Ngr** **Kupfergäßchen Nr. 3.**

Sonnabend den 25. Februar kommen schöne weißgute Kartoffeln zum Verkauf **Katharinenstraße beim Brunnen.**

Morgen den 25. Febr. kommt eine Fuhrte Kartoffeln an in der **Katharinenstraße vor dem Hause Nr. 7, à Meße 37 A , à Scheffel 1 fl 27 Ngr .**

Würfelkohle à **Schffl. 12 Ngr.**, bei Abnahme von 5 **Schffln. 11 Ngr.** à **Schffl. frei ins Haus**, empfiehlt **A. Saring.** Bestellungen werden angenommen **Katharinenstr. Nr. 1 bei Hrn. Scharf, Mützenfabrikant, und hohe Straße Nr. 2a parterre.**

Gutes Gummi arabicum

empfehlen pr. L mit 5 Ngr

Sermann Welker, Ulrichsgasse Nr. 29.

Sehr guten Bischof,

ausgemessen 6 Ngr pr. Kanne, offerirt

S. Welker, Ulrichsgasse Nr. 29.

4 L feinen grünen Java-Kaffee für 1 fl , im Einzelnen 8 Ngr bei **Anton Fischer jun., Hainstraße im Stern.**

Grosse Messinaer Apfelsinen

und **Citronen,**

ganz süsse Brünellen

empfehlen billig

C. S. Volker, Markt Nr. 15.

Messinaer Apfelsinen und Citronen

in schöner Frucht bei

Theodor Feld, Petersstraße Nr. 19.

Baierische Schmelzbutter

in Kübeln und im Einzelnen empfiehlt

Theodor Feld, Petersstraße Nr. 19.

Große Holsteiner, Helgoländer, Whitstabler, Natives- u. Goldchester-Austern, große graue ital. Maronen und russ. Zuckerschoten erhielt

J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.

Die 98. Sendung

Ostender Austern, à Dugend 6 Ngr.,

im Austern- und Weinkeller von

A. Haupt.

Auerbachs Keller.

Täglich frische Austern.

Preßbefe in guter und frischer Qualität empfiehlt
Oskar Juchacz,
 Hainstraße, Tuchhalle.

Gänseleber in Selde, portionenweise und in Formen, Fisch
 in Selde ist zu haben Frankfurter Straße Nr. 49, 1 Treppe.

Einkauf

von alten Defen, Gusplatten und Schmelzeisen zu den höchsten
 Preisen bei

Heinrich Becker, Frankfurter Straße Nr. 27.

Gesucht wird ohne Unterhändler ein Haus im Preise von
 10—40,000 \mathcal{F} . Adressen nebst Preisangabe und Einkommen sind
 unter Schiffr A. B. H 10 in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

3000 Thlr. und 300 Thlr. sucht auf vorzügliche bez. erste
 Hypothek **Adv. Roux**, Brühl, Schwabe's Hof.

Commis-Gesuch.

Gesucht wird für eine bedeutende Tuchfabrik im Königreich
 Bayern ein Commis, welcher in der Buchführung bewandert ist,
 kleine Geschäftsreisen zu unternehmen und möglichst Kenntniß von
 Wolle-Einkauf hat. Näheres darüber wird Herr Goldarbeiter
 Müller, Schuhmachergäßchen Nr. 6, zu ertheilen die Güte haben.

Einen Kellner von 18 bis 20 Jahren, welcher in einem
 Gasthause servirt hat und gute Zeugnisse aufweisen kann, haben wir
 Auftrag für auswärts zu engagiren.

Schneider & Hoepfner, Hainstraße Nr. 6.

Gesucht wird ein Laufbursche von 14 bis 15 Jahren.
J. Winkler, Vergolder, Schützenstraße Nr. 17.

Einen ganz zuverlässigen Kellner in gesetztem Alter sucht zum
 15. März oder 1. April **G. Weinert**, Gewandgäßchen Nr. 4.

Gesucht wird ein anständiges Mädchen zur **Aufwartung**.
 Näheres Bosenstraße Nr. 2, 3 Treppen rechts, Vormitt. 8—12 U.

Gesucht wird eine zuverlässige Aufwärterin für den ganzen
 Tag. Näheres Petersstraße Nr. 45, 2 Treppen, in den Stunden
 von 1—2 Uhr.

Gesucht wird zum 1. März ein ordentliches Dienstmädchen.
 Zu erfragen Halle'sches Pförtchen Nr. 6 parterre.

Gesuch. Ein junges Mädchen, im feinen Weißnähen, beson-
 ders im Steppen geübt, findet Beschäftigung.
 Näheres Universitätsstraße Nr. 6, 3 Treppen.

Gesucht wird zum 1. März ein ordentliches Dienstmädchen
 zur häuslichen Arbeit in Anger im Kohlgarten Nr. 3.

Gesucht wird zum 1. März ein Dienstmädchen in Reichels
 Garten, Colonnadenstraße Nr. 2 im Hintergebäude parterre.

Gesucht wird zum 1. April eine gut empfohlene Jungfer auf ein
 nahe Rittergut gr. Windmühlenstr. 1 B, 2. Hof part. 9—11, 3—5 U.

Gesucht wird zum 1. März ein in Küche und häuslicher
 Arbeit erfahrenes ordentliches Mädchen im Wiener Saal.

Gesucht wird sofort oder zum 1. März eine zuverlässige, gut
 empfohlene **Wahne**. Große Windmühlenstraße 1 B, 2. Hof part.

Gesucht wird eine Kindermuhme mit guten Attesten, die schon
 als solche diente, Reichstraße Nr. 9, im Hofe 2 Treppen.

Gesucht wird eine kräftige, gesunde Amme, welche schon einige
 Monate gestillt hat.

Dr. S. Sonnenkalb, Lehmanns Garten, 2. Haus.

Ein Mädchen, im Kochen erfahren und mit guten Attesten ver-
 sehen, wird zum 1. März gesucht Tuchhalle, Treppe D, 3 Tr. links.

Ein Kindermädchen, welches schon bei Kindern gewesen ist, wird
 gesucht Königsplatz Nr. 16.

Ein Geschäftsreisender, der 20 Jahre reist, wünscht noch mehrere
 gangbare Artikel provissionsweise zu übernehmen. Das Nähere
 posto restante Os 14.

Ein hier etablirter Kaufmann, dessen Geschäft ihm nicht genug
 Beschäftigung gewährt, wünscht in einem hiesigen Engros-Geschäft,
 sei es für stets oder nur theilweise thätig zu sein.

Hierauf reflectirende Herren werden gebeten, ihre werthe Adresse
 unter F. F. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein militärfreier, bürgerschaftsfähiger Commis, gute Zeugnisse,
 Kenntnisse von der englischen und französischen Sprache besitzend,
 gesonnen, seine jetzige Stelle aufzugeben, sucht unter bescheidenen
 Ansprüchen eine anderweitige. Diesfallsige Anerbieten, mit dem
 Zeichen S. V. No. 10. versehen, bittet man in der Expedition dieses
 Blattes abzugeben.

Ein junger Mensch vom Lande, 15 Jahre alt, sucht eine Stelle
 als Laufbursche; kann sogleich antreten. Zu erfragen beim Haus-
 mann Kern, Neumarkt Nr. 9.

Ein auswärtiger junger Mensch sucht einen Schlosser-Lehrherrn.
 Adressen niederzulegen bei Herrn Leube, Nicolaisstraße Nr. 6.

Für einen Knaben wird zu Ostern ein Buchbindermeister als
 Lehrherr gesucht; derselbe besitzt auch einige Sprachkenntnisse. Ge-
 neigte Adressen wird Herr Kaufm. Juchacz, Tuchhalle, annehmen.

Ein Bursche von 16 Jahren sucht ein Unterkommen als Lauf-
 bursche oder sonstige Beschäftigung. — Zu erfragen Gerberstraße
 Nr. 42, im Hofe rechts 1 Treppe bei Kirst.

Ein gut empfohlener kräftiger Mensch sucht einen andern
 Posten als Markthelfer. **J. Knöfel**, gr. Windmühlenstr. 1 B.

Durch den Tod des Herrn M. Hohlfeld ist dessen Dienstmädchen,
 welches ihn seit 4 Jahren treu gepflegt und dessen ganzes Haus-
 wesen mit Fleiß und Treue verwaltet hat, dienstlos geworden und
 sucht nun zum 1. April l. J. einen anderweitigen Dienst; dieselbe
 kann in jeder Beziehung gut empfohlen werden, und ist das
 Nähere zu erfragen in der Engalapothek, 2. Etage, bei Frau-
 lein Meißel.

Ein gebildetes, mit einigen musikalischen Kenntnissen ausge-
 stattetes junges Mädchen sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine
 Stelle als Gesellschafterin. Bewandert im Kochen, Nähen und
 Platten und fähig, kleinere Kinder zu unterrichten, eignet sie sich
 gleichfalls zur Unterstützung einer Hausfrau. Sie würde eben so
 gern auf's Land gehen, als hier bleiben.

Adressen unter P. X G. bittet man in der Expedition d. Bl.
 niederzulegen.

Für ein gesittetes, gut erzogenes Mädchen von 17 Jahren,
 Tochter sehr braver Aeltern, wird eine Stelle als Verkäuferin in
 einem hiesigen Geschäft gesucht. Geehrte Adressen werden unter
 Schiffr O. W. durch die Expedition d. Bl. erbeten.

Ein anständiges Mädchen, nicht von hier, im Nähen, Platten,
 so wie in jeder häuslichen Arbeit erfahren und von ihrer Herr-
 schaft gut empfohlen, sucht Verhältnisse halber ein Unterkommen
 als Jungemagd zum 1. April. Näheres Erdmannstraße Nr. 6,
 1 Treppe links.

Ein Mädchen, welches sich willig jeder Arbeit unterzieht, sucht
 einen Dienst. Näheres bei Herrn Polkrecht, Frankfurter Straße
 Nr. 51, hinten im Hofe 1 Treppe.

Ein Mädchen, nicht von hier, welches sich jeder Arbeit unter-
 zieht und mit guten Zeugnissen versehen ist, sucht Verhältnisse
 halber noch bis zum 1. März einen Dienst. Zu erfragen Jo-
 hannisgasse Nr. 28, 2 Treppen im Hofe.

Ein anständiges Mädchen von 16 Jahren sucht einen Dienst
 als Kindermädchen oder für Alles Inselstraße Nr. 13, 1 Treppe
 rechts, oder Ritterstraße im Bäckerhause 2 Treppen.

Ein stilles, an häusliche Ordnung gewöhntes Mädchen, welches
 auch, wenn es nöthig ist, eine bürgerliche Küche allein besorgen
 kann, sucht zum 1. März ein anständiges Unterkommen. Zu er-
 fragen Frankfurter Straße Nr. 50, im Hofe 2 Treppen rechts.

Ein Mädchen, welches mit allen weiblichen Arbeiten umzugehen
 weiß und gut scheuern und waschen kann, sucht zum 1. März
 einen Dienst. Zu erfragen beim Schuhmachermeister Schäffer,
 Petersstraße Nr. 15.

Eine perfecte Köchin und ein Dienstmädchen suchen Dienst. Nä-
 heres Brühl Nr. 3, 2 Treppen links.

Eine gesunde und kräftige Amme sucht zum 1. März ein Unter-
 kommen. Adressen bittet man unter der Schiffr A. L. in der Ex-
 pedition d. Bl. niederzulegen.

Ein an Ordnung und Reinlichkeit gewöhntes Mädchen, nicht von
 hier, sucht sogleich oder zum 1. März einen Dienst für Küche und
 häusliche Arbeit. Zu erfragen Nicolaisstraße Nr. 34 parterre.

Ein Mädchen, nicht von hier, sucht bis zum 1. März einen Dienst als Scheuer- oder Waschmädchen; versteht auch mit Kindern gut umzugehen.

Zu erfragen Fleischerplatz Nr. 5, im Hofe 1 Treppe rechts.

Ein gebildetes, ansehnliches Mädchen, das als Verkäuferin conditionirt, sucht Stelle. **J. Knöfel**, gr. Windmühlenstr. 1B.

Ein Mädchen sucht Aufwartung. Zu erfragen Windmühlenstraße Nr. 48, 1 Treppe links.

Ein gesundes kräftiges Mädchen, welches sich keiner Arbeit scheut, sucht zum ersten März einen Dienst. Zu erfragen Mittelstraße Nr. 13, 1 Treppe rechts.

Ein Mädchen sucht einige Aufwartungen. Zu erfragen Zeitzer Straße Nr. 18, im Hofe 2 Treppen.

Reallocal-Gesuch.

Im Brühl wird ein Zimmer in erster Etage für einen Verkäufer als Lager gesucht und Mittheilungen mit Preis erbeten an **Rudolph**, Thomasgäßchen Nr. 1, 1. Etage.

Zu miethen gesucht wird nächste Ostern ein Familienlogis in der Stadt oder innern Vorstadt, bestehend aus 2 bis 3 Stuben nebst Zubehör. Adressen bittet man niederzulegen im Steingutgewölbe von **M. Kahnt**, Reichstraße Nr. 3.

Gesucht wird von ein Paar jungen Leuten ein Logis im Preise von 30—40 fl , wo möglich Reichels Garten oder Dresdner Vorstadt, bestehend aus einer Stube und zwei Kammern. Werthe Adressen bittet man gefälligst unter Chiffre **A. B. H. 9** in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Eine kinderlose Witwe sucht zum 1. März ein heizbares unmöbliertes Stübchen. Abgabe der Adressen mit Preisangabe Markt Nr. 4, 1 Treppe.

Gesucht wird von ein paar pünktlich zahlenden Leuten ein mittleres Familienlogis im Preise von 40 bis 60 Thlr. in der innern Stadt oder Reichels Garten, zu Ostern zu beziehen. Adressen bittet man niederzulegen Brühl Nr. 29, 3 Treppen.

Gesucht wird von ein paar stillen, pünktlich zahlenden Leuten ein Logis im Preise von 40—60 fl , gleichviel ob Stadt oder innere Vorstadt. — Adressen bittet man Salzgäßchen Nr. 1 im Kleibergewölbe abzugeben.

Ein Logis für 20 bis 30 fl wird gesucht. Adressen bittet man Neumarkt Nr. 27 im Antiquargeschäft abzugeben.

Es wird ein möbliertes Wohn- nebst Schlafzimmer, höchstens drei Treppen hoch, im Preise von 60—80 Thlr. in der innern Vorstadt für einen einzelnen Herrn zum 1. März gesucht. Adressen **F. B.** bittet man in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Ein Pianoforte ist billig zu vermieten Holzgasse Nr. 17, 2. Etage.

Ein großer Garten, als auch kleine, mit den schönsten Obstsorten sind zu vermieten. Alles Nähere Elisenstraße Nr. 6 part.

In bester Meßlage — Salzgäßchen — ist ein kleines Gewölbe billig zu vermieten. Näheres unter **S. & C.** poste rest. Leipz.

Vermietung. Zu kommende Ostern ein kleines Familienlogis. Zu erfahren Sporergäßchen Nr. 3, 1 Treppe.

Vermietung. Frankfurter Straße Nr. 21, 3. Etage, ist von jetzt an eine möblierte Stube nebst Schlafkammer, schöner Aussicht und mit Hausschlüssel an einen oder zwei Herren zu vermieten.

Burgstraße Nr. 10 ist die zweite Etage, bestehend aus vier Stuben nebst Zubehör, von Ostern d. J. an anderweitig zu vermieten.

Das Nähere durch den Hausmann.

Ostern ist am Markt ein Hoflogis 2. Etage à 120 fl und eine 3. Etage in der Petersstraße à 260 fl , als auch von Johannis im Brühl eine 2. Etage à 200 fl zu vermieten beauftragt **W. Krobisch**, Local-Comptoir für Leipzig, Barfußgäßchen Nr. 2.

Zu vermieten ist von Ostern ab ein Familienlogis, Schulgasse Nr. 2, für 56 Thlr., durch Anwalt **A. W. Volkmann**, Thomaskirchhof Nr. 20.

Zu vermieten ist zu Ostern ein großes Gewölbe außer den Messen. Zu erfragen Brühl Nr. 84, 1. Etage.

Zu vermieten ist vom 1. März an ein gut möbliertes Zimmer für Herren von der Handlung oder Beamte Tauchaer Straße Nr. 4, 2. Etage.

In der Mühlgasse 1 Treppe hoch, ganz nahe der Promenade, ist ein möbliertes Stübchen mit Holzkammer und Hausschlüssel à 30 Thaler zu vermieten.

Näheres sagt Herr Gastwirth **Maede**, Petersstraße Nr. 30.

Ein sehr freundliches Zimmer, möbliert, ist an einen soliden Herrn zu vermieten Eisenbahnstraße Nr. 11, 1 Treppe links.

Eine Stube ist an einen oder zwei Herren als Schlafstelle zu vermieten Neukirchhof Nr. 9, 1. Etage.

Eine Schlafstelle ist offen in Reudnitz, Feldgasse Nr. 43K, zwei Treppen.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle in einer heizbaren Stube Windmühlenstraße Nr. 45, 1. Etage.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle vorn heraus an solide Herren und zum März zu beziehen Zeitzer Str. Nr. 16, 2 Treppen rechts.

Tanzunterricht. Heute Stunde im Unterrichtslocal Windmühlenstraße Nr. 7. **E. Werner**, Tanzlehrer.

Heute St., alte Waage. Reichßenring.

Fastnachts-Kränzchen
der
19. Gesellschaft „Neunzehner“
Montag den 27. Februar im Schützenhause.

Billets sind in Empfang zu nehmen bei Herrn Kaufmann **E. Köhler**, Petersstraße Nr. 13, und bei Herrn Schirmfabrikant **G. Sauer**, Schuhmachergäßchen, Gewölbe Nr. 12.

Familien-Verein
hält sein Kränzchen Dienstag den 28. Febr. im Colosseum. Billets sind in Empfang zu nehmen bei den Herren **Böhr**, Schuhmachergäßchen 10, **Reibig**, Hainstr. 19, und im Colosseum. **D. B.**

Hoffnung.
Zweites Kränzchen den 25. Februar im Wiener Saale.

Schweizerhäuschen.
Heute **CONCERT**

unter Leitung des Musikdirectors
Erdmann Puffholdt.

Anfang 2 Uhr.
Zur Aufführung kommen: Die Ouvertüren zu „König Stephan“ von **L. v. Beethoven**, „Die Gebrüder“ (Fingalshöhle) von **F. Mendelssohn-Bartholdy**, zu „Le Bal masqué“ von **Auber**, Introduction aus „Der Templer und die Jüdin“ von **Marschner**, Arie für Posaune obl. aus „Die Zauberflöte“ von **W. A. Mozart**, Erlkönig v. **F. Schubert**, Finale (5. Act) aus „Der Prophet“ von **G. Meyerbeer**, „Die Romantiker“, Walzer von **Strauß**, „La Varsovianna“ von **Francisco Alonso** u. c.

Colosseum. Heute Abend launige Gesangsvorträge von **E. Oberländer**; freundlichst ladet ein **E. Ch. Prager.**

Gasthof zum Helm in Gutritsch.
Heute Freitag Schweineknöchelchen mit Ribben. **G. Söhne.**

Heute wird der Unterzeichnete die Ehre haben, in der **Oberschenke zu Güttrisch** im gut geheizten Saale eine

Vorstellung

in der geheimen ägyptischen Magie und Chemie

zu geben. Anfang Abends halb 8 Uhr.

Äußerst angenehme Unterhaltung versprechend, ladet zu recht zahlreichem Besuche freundlichst ein

Erster Platz 5 $\%$, zweiter Platz 2 $\frac{1}{2}$ $\%$.

Professor Deser.

HOTEL DE PRUSSE.

Heute Freitag den 24. Februar

CONCERT von Friedrich Riede.

Unter Anderem kommen zur Aufführung:

Die Ouverturen zur Oper „Si j'étais roi“ von Adam; zum „Sommernachtsstraum“ von F. Mendelssohn-Bartholdy; zur Oper „Prinz Eugen“ von Schmidt. Finale des ersten Actes aus der Oper „Oberon“ von C. M. v. Weber. Vorspiel zu „Lohengrin“ von R. Wagner. Duett aus der Oper „Wilhelm Tell“ von Rossini. Rebelbilder, Tongemälde in vier Abtheilungen von Lumbye: a) Eine Schweizer-Landschaft vor Sonnenanfang; b) ein Seesturm; c) Zigeuner-Lager; d) Krönungszug. Kuckucks-Polka von Herzog u. s. w.

Anfang 7 Uhr. — Entrée à Person 2 $\frac{1}{2}$ Ngr.

Zu dem heute Abend stattfindenden Concert, wobei à la carte gespeist wird, ladet ergebenst ein

M. Friedemann.

Grosse Funkenburg. Heute Freitag CONCERT.

Näheres besagen die Programme.

Das Musikchor von J. G. Hauschild.

Zu dem heute Abend stattfindenden Concert und warmen Abendessen portionenweise ladet ergebenst ein

C. G. Paas, gr. Funkenburg.

Kleiner Ruchengarten.

Täglich frische Pfannkuchen mit feinsten Fülle, so wie auch Beefsteaks und andere verschiedene Speisen.

Oberschenke in Güttrisch.

Heute Schweinsknoedelchen mit Klößen u. s. w., wozu ergebenst einladet

Fr. Scharlach.

Stadt Berlin.

Heute Abend Mockturtle-Suppe.

Heute Schlachtfest bei **Schildhauer**, gr. Windmühlenstraße Nr. 19.

Heute Mittag sauern Rinderbraten mit Klößen à Port. 33 & Grimma'sche Straße Nr. 14 im Keller.

Heute Abend 7 Uhr Sauerbraten mit Klößen, wozu höflichst einladet

F. Knoche, Dresdner Straße Nr. 58.

Heute Mittag Schweinsknoedelchen mit Klößen, wozu ergebenst einladet

F. W. Wieprecht, Katharinenstraße 20.

Jacobs Restauration in Reichels Garten ladet heute zu Schweinsknoedelchen mit Klößen ganz ergebenst ein. Das Bier ist fein.

Heute Abend lade ich zu Klößen mit Sauerkraut und Frankfurter Würst höflichst ein.

J. C. Bunge, Brühl Nr. 36.

Heute Abend ladet zu Schweinsknoedelchen mit Klößen ergebenst ein

Senze in Reichels Garten.

Heute früh halb 9 Uhr Speckkuchen bei **Karl Birkner, Neumarkt Nr. 13.**

Einem geehrten Publicum die ergebene Anzeige,

daß ich von heute an ein ausgezeichnetes, malz- und hopfenreiches (nach bairischer Art gebrautes) Lagerbier, à Töpfchen 13 $\%$, verkaufe, welches ich allen Bierkennern bestens empfehlen kann. Ergebenst

NB. Heute Abend Karpfen polnisch.

A. Pfau, Reichstraße Nr. 38.

In **Stötteritz** täglich Pfannkuchen mit Johannisbeer-, Himbeer-, Aprikosen- und Pflaumenfülle, Spritz- und mehrere Kaffeebraten, vorzügliche warme Getränke und ff. Baiarisches von Kurz. **Schulze.**

Waldschlößchen zu Gohlis. Heute Freitag Schweinsknoedelchen und Topfrinderbraten mit Thüringer Klößen, wozu einladet

A. Seyfer.

Gosenschenke zu Güttrisch. Heute Schweinsknoedelchen und Rinderbraten mit Klößen.

G. Fischer.

Heute Abend ladet zu Karpfen (polnisch) mit Weinkraut ergebenst ein

Wilhelm Friedrich, Zeiger Straße Nr. 7.

Heute großes Schlachtfest, wozu ergebenst einladet **C. Geißler.**

Heute ladet zum Schlachtfest ergebenst ein **F. G. Küster, Querstraße Nr. 31.**

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet **Görsch, Burgstraße Nr. 21.**

Heute Abend Schweinsknoedelchen mit Kartoffelklößen, wozu ergebenst einladet

W. Fiedler in Krafts Hof, Brühl Nr. 64.

Heute früh halb 9 Uhr Speckkuchen bei **Senze** in der Klostersgasse.

Heute früh 8 $\frac{1}{2}$ Uhr ladet zu **Speckkuchen** ergebenst ein
J. G. Naack, Plauenscher Platz Nr. 1.

Morgen Abend sauern Rinderbraten mit Klößen bei
F. Senf, Königsplatz Nr. 18.

Morgen Sonnabend Schlachtfest bei
 Verw. **Apitsch**, Fortuna.

Morgen Schlachtfest, dazu ladet höflichst ein
Ch. Wolf, in Lindenau zur grünen Eiche.

Verloren wurde von den drei Rosen bis zum deutschen Haus
 Abends 10 Uhr ein Pelzkragen, roth gefüttert.

Der ehrliche Finder wird gebeten, selbigen gegen angemessene
 Belohnung abzugeben
 Königsplatz Nr. 6 im Lichtgewölbe.

Verloren wurde ein Portemonnaie mit Geld und messingener
 Marke mit Nr. 159 und Namen Graul. Gegen Belohnung ab-
 gegeben bei Graul, Schleifermeister, Thomaskirchhof Nr. 13.

Verloren wurde am Abend des 22. d. M. von einem armen
 Dienstmädchen ein Schlüssel an einer grünen Schnur, von der
 Nicolaistraße bis in die Hainstraße. Gegen Belohnung abzugeben
 Nicolaistraße Nr. 15, 1 Treppe.

Ein Schlüssel mit geschweiftem Bart ist verloren worden vom
 Augustusplatz bis an den Dresdner Bahnhof. Gegen Belohnung
 abzugeben Grimm. Str. Nr. 11 im Hofe rechts 2 Treppen.

Vertauscht wurde beim letzten Ball der Concordia ein fast
 neuer Hut aus der Fabrik von Hoffmann und ein mit der Karte
 des Eigenthümers bezeichneter dagegen zurückgelassen. Gefälligen
 Umtausch bittet man zu bewirken Reichstraße Nr. 21, 3 Treppen
 bei Madame Busch.

Gefunden wurde ein goldener Trauring. Der sich gehörig
 Legitimirende kann denselben in Empfang nehmen von 12 bis
 1/2 Uhr Zeitzer Straße, grüne Linde im Hofe rechts 2 Treppen.

Warnung.

Schon seit längerer Zeit circuliren in hiesiger Stadt
 die infamsten Gerüchte über Herrn J. G. Schlo-
 bach jun., und wird namentlich die niederträchtige
 Lüge — mit oder ohne Absicht — ausgebreitet, es
 sei Herr Schlobach wegen Gebrauchs falscher Ge-
 wichte und Waage zur Untersuchung gezogen worden.

Unter Uebergang aller über die persönlichen Ver-
 hältnisse Herrn Schlobachs mit geläufiger Zunge
 verbreiteten weiteren Gerüchte diene hiermit zur Ent-
 gegnung, daß Herr Schlobach sich noch niemals,
 wie der Stadtrath zu Leipzig bescheinigen muß, wegen
 Gebrauchs falscher Gewichte und Waage in Unter-
 suchung befunden, und daß alle diejenigen, welche
 an Herrn Schlobach irgend welche rechtliche For-
 derungen zu formuliren im Stande sind, zu ihrer
 Befriedigung sich nur auf das Comptoir Herrn
 Schlobachs zu bemühen brauchen.

Im Uebrigen erhält derjenige eine Belohnung von
Fünzig Thalern

hiermit zugesichert, der mir die Urheber oder Ver-
 breiter der oben erwähnten schändlichen Gerüchte
 namhaft macht, so daß ich dieselben gerichtlich be-
 langen und bestrafen lassen kann.

Leipzig, den 24. Februar 1854.

Rechtsanwalt Robert Kleinschmidt,
 in Vollmacht Herrn J. G. Schlobachs jun.

An der Kritik über das 7. Euterpe-Concert in Nr. 54 d. Bl.
 habe ich nicht den geringsten Theil, auch bin ich weder mit dem
 Inhalte derselben, noch mit dem in ihr angeschlagenen Tone ein-
 verstanden. Nur weil ich selbst am Abend des 21. ds. Mts. ab-
 gehalten war, das Concert zu besuchen, wurde dessen Besprechung
 einem andern Referenten übertragen. Dies zu erklären glaube ich
 den hiesigen Kunstfreunden, den betreffenden Künstlern und mir
 selbst schuldig zu sein. Der Concert-Referent —*.

Meiner lieben P. G. freundliche Grüße!

Das beste Mittel gegen böswillige Abmiether dürfte das Be-
 kanntmachen ihrer Namen sein. Werden sie in Folge dessen nir-
 gends als Miethsleute wieder aufgenommen, so mag die Behörde
 für ihr Unterkommen sorgen. Hoffentlich wird man dann die
 Nothwendigkeit eines kräftigen Miethgesetzes erkennen.

Bitte, mir heute Abend nach 6 Uhr ein Briefchen ganz unbe-
 merkt zuzustellen und die Antwort wird den andern Abend erfolgen.
Fischchen.

Der Frau **Marie Dammerau** gratulirt zu ihrem heutigen
 Wiegenfeste ein donnerndes Hoch
 die Freundin **A. W.....**

Ein zehn Mal donnerndes Hoch mit Trompeten und Pauken
 der Frau **Marie Dammerau** zu ihrem Wiegenfeste!
Alfred mit dem Kohlenlöffel.

Dem Hrn. **St.** zu seinem heutigen Geburtstage ein donnerndes
 Lebehoch! Und wens ene Million kost, mei Dreier is derbei.

Dem Fräulein **Emma Seidel** gratulirt zu ihrem heutigen
 Wiegenfeste
F. M.

Meiner lieben Mutter, **Dorothee Kresschmar**, wünsche
 ich zu ihrem heutigen Geburtstage von ganzem Herzen ein Lebehoch.
 Dein Hugo, gen. Pipemäuschen.

Der Frau **Dorothee Kresschmar** zu ihrem heutigen Wie-
 genfeste ein donnerndes Hoch!
Ed. der Dicke.

Der Madame **Dorothee Kresschmar** wünschen wir zu ihrem
 heutigen Wiegenfeste ein dreifaches Lebehoch!
 Die kleine Liese, **Anna** und **Minna**, gen. **Nattern.**

Der Madame **Kresschmar**
 zu ihrem heutigen Wiegenfeste ein donnerndes Hoch!
 Der Dünne.

Es gratulirt dem Fräulein **Henriette Lanfers** zu ihrem
 21. Geburtstage von ganzem Herzen
 's is lächerbar.

Kiesewetters Reisebilder

sind in dem Saale des Hrn. Poppe ausgestellt täglich von 10 bis
 5 Uhr. Entrée 5 Ngr., Kinder 2 $\frac{1}{2}$ Ngr.
 Sonntag zum letzten Male.

Merztlicher Verein.

Heute Abend um 6 Uhr wissenschaftlicher Vortrag.

L. Lehrerverein. Heute Abend 7 Uhr Ausschussung.
H. Krauß, Vors.

S. Heute, Schützenhaus. Gesellschaftsabend.
Etwas Neues.

Meinen herzlichsten Dank dem Gesangverein **A.** für das mir am
 21. d. M. gebrachte Ständchen.
E. Steinmeyer.

Dank.

Für die Beweise aufrichtiger Theilnahme, welche meinem guten
 Schwager, Herrn Mag. **Sohlfeld**, bei seinem Tode und am
 Tage seiner Beerdigung gezollt wurden, sagen wir Allen, besonders
 aber dem Herrn Vorsteher der Thomana, Herrn Vicebürgermeister
Berger, dem geehrten Lehrercollégio, den Herren Professoren
Stallbaum und **Pipfins**, seinen frühern und jetzigen geliebten
 Schülern, und seinem lieben Freunde, Herrn Apotheker **Täschner**,
 unsern innigsten herzlichsten Dank.
 Leipzig, den 23. Februar 1854.

Dr. **Moritz Trautmann**
 und die übrigen Hinterbliebenen.

Allen Denen, die den Sarg unserer geliebten Tochter, **Kathinka**
Schmiers, so reichlich mit Blumen schmückten, so wie Herrn
P. Dreßner für seine trostvollen Worte am Grabe derselben
 sagen wir unsern innigsten Dank.
 Leipzig, den 21. Februar 1854.

Familie **Schmiers.**

Berichtigung. In der gestrigen Annonce muß es anstatt **Xr**
 um zahlreiches u. heißen **XIIr** um zahlreiches Erscheinen u. s. w.

Die Entschädigungsgelder für die Mannschaften, welche bei dem Brande der Thomasmühle am 13. d. Mes. thätig gewesen sind, können bei den betreffenden Herren Inspectoren und Commandirenden erhoben werden.

Dieselben werden zu folgenden Zeiten ausgezahlt:

von Herrn **Zwele**, Insp. der Spr. Nr. 1, Freitag den 24. d. M. von früh 9 bis Mittags 1/21 Uhr;
 : **Hoffmann**, Insp. der Spr. Nr. 2, Sonnabend den 25. d. M. Abends 4 bis 6 Uhr;
 : **Seyde**, Insp. der Spr. Nr. 3, Sonnabend den 25. d. M. in den gewöhnlichen Geschäftsstunden;
 : **Mückenberger**, Insp. der Spr. Nr. 4, zu derselben Zeit;
 : **Richter**, Insp. der Spr. Nr. 5, Sonnabend den 25. d. M. Nachmittags 1 bis 3 Uhr;
 : **Sperling**, Insp. der Spr. Nr. 6, Sonnabend den 25. d. M. Nachmittags 1 bis 3 Uhr;
 : **Leiner**, Insp. der Spr. Nr. 7, Sonnabend den 25. d. M. Nachmittags 1 bis 3 Uhr;
 : **Richter**, Insp. der Spr. Nr. 8, Montag den 27. d. M. Vormittags;
 : **Sahn**, Insp. der Spr. Nr. 9, Sonnabend den 25. d. M. Nachmittags 2 bis 4 Uhr;
 : **Kast**, Insp. der Spr. Nr. 10, Sonntag den 26. d. M. Vormittags 10 bis 12 Uhr;
 : **Bauer**, Insp. der Spr. Nr. 11, Sonnabend den 25. d. M. Nachmittags 2 bis 4 Uhr;
 : **Friedemann**, Insp. der Spr. Nr. 13, Sonnabend den 25. d. M. ;
 : **Rosch**, Insp. der Spr. Nr. 15, Sonnabend den 25. d. M. von Vormittags 9 bis Nachmittags 5 Uhr;
 : **Niemann**, Insp. der Spr. Nr. 16, Sonnabend den 25. d. M. Nachmittags in den Geschäftsstunden;
 : **Stöckel**, Oberinsp. des Zubringers Nr. II, Sonntag den 26. d. M. Vormittags 1/211 Uhr im Zubringerlocal;
 : **Lünzer**, Oberinsp. des Zubringers Nr. III, Sonntag den 26. d. M. Vormittags 11 bis 12 Uhr im Zubringerlocal;
 : **Wagner**, Command. der Rettungsleiter, Montag den 27. d. M. Nachmittags 5 Uhr;
 : **Leideritz**, Command. der Arbeitscolonne, Sonnabend den 25. d. M. Nachmittags 5 Uhr;
 : **Leibelt**, Command. der Arbeitscolonne, Sonntag den 26. d. M. Vormittags 9 Uhr;
 : **Kranse**, Leiternhaus auf der Ulrichsgasse, Sonnabend den 25. d. M. Nachmittags 5 Uhr;
 : **Zeiger**, Leiternhaus auf der kleinen Burggasse, Sonntag den 26. d. M. Vormittags 10 Uhr.

Leipzig, den 23. Februar 1854.

Dopf, Baudirector.

Zu der heute Abend 7 Uhr stattfindenden Sitzung der

PolYTECHNISCHEN Gesellschaft

in deren Locale (erste Bürgerschule parterre), in welcher Herr Ingenieur **Söh** einen Vortrag über eine von Herrn Hauptmann **Bauer** in Prag erfundene **Dampfgrabemaschine** halten wird, ladet alle Mitglieder der Gesellschaft, so wie alle Freunde des Gewerbewesens (Einheimische unter Einführung durch Mitglieder) hierdurch ein

das Directorium.

SOIRÉES LITTÉRAIRES.

Le succès obtenu dans ma salle particulière Schützenstrasse Nr. 5, pour l'étude pratique de la prononciation française, m'engage, à offrir aux personnes trop avancées pour que ces leçons puissent les intéresser, deux soirées littéraires par semaine, dans lesquelles je lirai des ouvrages de littérature moderne, avec commentaires sur les auteurs et les sujets. Ces soirées auront lieu les mercredis et samedis de 7 1/2 h. à 8 1/2 h. du soir dans la salle du **Café français**, Grimmasche Strasse Nr. 17. — Les souscriptions au prix de **Un thaler** par mois, seront reçues à l'issue de la première séance **S. Lepertier.** qui aura lieu le samedi 25. Février et.

Die Ausgabe der Eintrittskarten zum Thé dansant

am 1. März — Acherntwoch — erfolgt nächsten Montag von 9 bis 12 Uhr Vormittags und von 3 bis 6 Uhr Nachmittags in dem Locale, welches hierzu in dem Einladungsschreiben bezeichnet war.

Die Vorsteher der Schützengesellschaft.

Sonntag den 26. Februar Nachmittags 3/4 Uhr Missionsstunde in der St. Johanniskirche.

Städtische Speiseanstalt (freier Verkauf von 11—12 1/2 U. à Port. 12 S.). Morgen Sonnabend: Bräupchen mit Rindfleisch.

Ungekommene Reisende.

v. Kuber, Kgbes. v. Bayreuth, S. de Bav.
 Anders, Kfm. v. Offenbach, Stadt Hamburg.
 Albrecht, Fabr. v. Offenbach, und
 Abresch, Kfm. v. Mainz, Hotel de Pologne.
 v. Böhme, D. v. Wiesbaden, Hotel de Baviere.
 Beck, Kfm. v. Magdeburg, Hotel de Pologne.
 Beutler, Fabr. v. Nördlingen, Stadt Breslau.
 Baumann, Kgbes. v. Gommichau, St. Dresden.
 Böh, Kfm. v. Dschag, Stadt Gotha.
 Bürfert, Kfm. v. Diebrich, Hotel de Russie.
 Dittmer, Kfm. v. Wolgast, Hotel de Baviere.
 Damm, Kfm. v. Berlin, und
 Dörrens, Kfm. v. Dülmen, gr. Blumenberg.
 Dorndorf, Ksch. v. Dessau, Hotel de Prusse.
 Ehrmann, Kfm. v. Luxemburg, Palmbaum.
 Franke, Sattler v. Glöckchen, und
 Fohland, Del. v. Bismarck, schwarzes Kreuz.
 Goldhült, Kfm. v. Weimar, Palmbaum.
 Gladenitz, Pastor v. Golmen, Stadt Dresden.
 Weißweiser, Kfm. v. Chalons, Hotel de Russie.
 v. Grunblow, Beamter v. Annaberg, Schw. Kreuz.
 Günther, Kfm. v. Weisensfeld, Stadt Berlin.
 Hoffmann, Kfm. v. Bremen,
 Helborn, Kfm. v. Dettelbach, und
 Harros, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Baviere.

Hoffmann, Geistlicher v. Berlin, und
 v. Hübner, Reg.-Rath v. Breslau, St. Rom.
 Jansen, Techniker v. Hamburg, und
 Jacobi, Kfm. v. Berlin, schwarzes Kreuz.
 v. Könnert, Part., und
 Kohnschütter, Geh.-Rath v. Dresden, und
 Krafft, Kfm. v. Heilbronn, Hotel de Baviere.
 Keller, Rent. v. Wien, Hotel de Pologne.
 Knoop, Buchbinder v. Bremen, St. Breslau.
 Kühn, Kfm. v. Gassel, Stadt Gotha.
 Kutschke, Fabr. v. Gunevalde, Hall. Gäßch. 10.
 Kalisch, Kfm. v. Berlin, Stadt Wien.
 Kranz, Kfm. v. Bremen, Hotel de Russie.
 Kupfer, Kfm. v. Reichenbach, Stadt London.
 v. Lengerke, Frau v. Bremen, und
 Lauwenstein, Kfm. v. Grefeld, Stadt Rom.
 Liebmann, Kfm. v. Meß, und
 Edwenthäl, Kfm. v. Götzen, schwarzes Kreuz.
 Meyer, Magazinverw. v. Wien, Palmbaum.
 Müller, Kfm. v. Berlin, und
 Meyer, Kfm. v. Stuttgart, Hotel de Pologne.
 ter Meer, Kfm. v. Grefeld, Hotel de Russie.
 Mayer, Jun. v. Wien, Stadt Rom.
 Müller, Kfm. v. Gießen, Stadt London.
 Nathan, Kfm. v. Manchester, Stadt Rom.

Overtweg, Part. v. Raumburg, gr. Blumenberg.
 Pelzer, Kfm. v. Götting, Hotel de Baviere.
 Pfeiffer, Fleischermeister v. Wilsberg, St. Breslau.
 Paul, Virtuos v. Breslau, Rauchwarenhandlung.
 v. Reiserich, Kgbes. v. Nodelwitz, Hotel de Bav.
 Radel, Baumstr., und
 Rascher, Oberlehrer v. Plauen, Stadt Hamburg.
 Rehbock, Archid. v. Bismarck, und
 Reinhold, Kfm. v. Rheydt, Palmbaum.
 Rosenhain, Kfm. v. Berlin, schwarzes Kreuz.
 Staab, Kfm. v. Pforzheim, Stadt Hamburg.
 Schädler, Schlossermeister v. Frankenberg, St. Bresl.
 Schumann, Kfm. v. Berlin, Stadt Wien.
 Schapira, Kfm. v. Brody, Hotel de Russie.
 Sandmann, Frau v. Berlin, und
 Seeger, Kfm. v. Verleberg, schwarzes Kreuz.
 Sieber, Kfm. v. Meerane, Stadt London.
 Schmidt, Handelsm. v. Pilsen, Stadt Meisa.
 Luczel, Kfm. v. Plauen, Stadt Hamburg.
 Uhle, Kfm. v. Frankenberg, Stadt London.
 Benth, Musikdir. v. Rottbor, schwarzes Kreuz.
 Wenzel, Kgbes. v. Jherich, Hotel de Baviere.
 Wulff, Obersteiger v. Aßbach, Palmbaum.
 Wierenthal, Kfm. v. Berlin, Stadt Breslau.
 Wagner, Fabr. v. Ronneburg, Stadt Berlin.

Verantwortlicher Redacteur: **R. F. Sanyel**, städt. Adv. u. Notar, Katharinenstr. Nr. 26. — Druck und Verlag von **S. Lepertier**.
 Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannsgasse Nr. 48.